



# Johannis - Gruß

Februar 2022

## Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde unserer Gemeinde!

Sie sind uns mittlerweile allen vertraut geworden: die Corona Hygiene Regeln. Es erleichtert das Leben, wenn wir wissen, ob G-3, G-3-Plus oder auch G-2 oder G-2-Plus aktuell sind. Ob wir wollen oder nicht, haben die allermeisten von uns dann die Impfdokumente, das Zertifikat ob wir genesen sind sowie die Ausweispapiere griffbereit. Es mag uns früher vorgekommen sein wie eine lose Sammlung von Buchstaben und Zahlen. Heute wissen wir, was es bedeutet und wie wir uns verhalten sollen.

„G-3-Plus“, sagt ein Freund zum Abschied. Zunächst wunderte ich mich über seine Worte. Schließlich waren wir zum Wirsing-Eintopf-Essen in der heimischen Küche und nicht in der Öffentlichkeit verabredet. „Das neue G-3-Plus ist Glück, Gesundheit und Gelassenheit“, grinste er. „Und das „Plus“ steht für den extra Segen von oben.“

All diese „G“ können wir in dieser so besonderen Zeit gut gebrauchen. Bei all der Unruhe, die derzeit um uns herum passiert, ist es gut, den inneren Frieden zu behalten. Viele Dinge können wir nicht ändern. Sicherlich kennen einige von Ihnen das Gebet, das man dem amerikanischen Theologen Reinhold Niebuhr zuschreibt: *„Gott gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann. Gib mir den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.“* All das, was wir nicht in der Hand haben, können wir unter den Segen Gottes stellen. Für mich ist das ein sehr tröstlicher Gedanke.

Vielleicht wäre Ihnen ein anderes „G“ wichtiger: dann ersetzen Sie es. Vielleicht ist es Geduld? Oder Gemütlichkeit? Möglicherweise Gemeinsamkeit? Suchen Sie das Beste für sich heraus und geben Sie es weiter. Bleiben Sie behütet!



Foto: Wollschläger

Ihre Inge Wollschläger

---

**Februar 2022**

Zürnt ihr, so sündigt nicht; lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen.

Epheser 4,26

## In eigener Sache

Liebe Mitglieder der St.-Johannis-Gemeinde,

seit vielen Jahren tragen wir die gedruckten Ausgaben des Monatsgrußes und des Johannisgrußes bei Ihnen aus.

Der **Monatsgruß** informiert Sie monatlich über evangelisches Leben im Dekanat Würzburg: [www.wuerzburg-evangelisch.de](http://www.wuerzburg-evangelisch.de)

Der **Johannisgruß** gibt jeden Monat eine Vorschau über Aktuelles Ihrer Gemeinde: [www.johannis-wuerzburg.de](http://www.johannis-wuerzburg.de)

Mittlerweile suchen aber viele Menschen Termine und Veranstaltungen auf der Homepage des Dekanats oder der eigenen Gemeinde im Internet. Nun wollen wir unser Informationssystem an Ihre Gewohnheiten anpassen. Sie werden in diesem Monat nur das Deckblatt des Monatsgrußes in Ihrem Briefkasten finden.

- 1) Sie können weiterhin die monatlichen Infohefte in Ihrem Briefkasten finden, wenn Sie das wünschen. Dann bitten wir Sie darum, uns das mitzuteilen, entweder mit einer kurzen Mail an [pfarramt.stjohannis.wue@elkb.de](mailto:pfarramt.stjohannis.wue@elkb.de), oder indem Sie uns den Abschnitt auf der Rückseite des beiliegenden Monatsgrußblattes zugehen lassen.
- 2) Oder Sie bitten darum, dass wir Ihnen den monatlichen Monats- und Johannisgruß per E-Mail zuschicken.
- 3) Wenn Sie nichts davon in Anspruch nehmen wollen, gehen wir davon aus, dass Sie alle für Sie wichtigen Informationen auf der Website der Kirchengemeinde [www.johannis-wuerzburg.de](http://www.johannis-wuerzburg.de) finden. Dort sind der Monatsgruß und der Johannisgruß eingestellt. Beide liegen immer auch in der St.-Johanniskirche, die täglich von 9 Uhr bis 18 Uhr geöffnet ist, zum Mitnehmen aus.

Schreiben Sie uns eine Mail an [pfarramt.stjohannis.wue@elkb.de](mailto:pfarramt.stjohannis.wue@elkb.de) oder rufen Sie uns gerne im Pfarramt an, wenn Sie Fragen haben: 0931/322 846.

Mit vielen Grüßen von Ihrer Johannisgemeinde

# Gottesdienste

## Gottesdienste in St. Johannis

### Mittwoch, 2. Februar

19 Uhr Kunstgottesdienst „Hoffnung. Leben. Licht“ mit Pfarrerin Susanne Wildfeuer und dem Künstler Jaroslav Drazel

### Sonntag, 6. Februar

10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Uli Foldenauer

### Sonntag, 13. Februar

10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Jürgen Reichel

### Sonntag, 20. Februar

10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Jürgen Reichel

### Sonntag, 27. Februar

10 Uhr „Jazzkirche“ mit Pfarrer Hans Schmidt

## Gottesdienste im Dürrbachtal

### Sonntag, 13. Februar

9.45 Uhr Gottesdienst in der Immanuelkirche mit Pfarrerin Uli Foldenauer

### Sonntag, 27. Februar

9.45 Uhr Gottesdienst in der Immanuelkirche mit Prädikant Henning Albrecht

## musik.kirche in St. Johannis

### Freitag, 18. Februar, 19 Uhr

„A lid fun sholem“ – Ein Lied vom Frieden  
Klezmer mit „Schmitts Katze“ und Pfarrer Jürgen Reichel

## Meditation in Immanuel

Zeit für Stille in Immanuel mit Diakonin Sabine Ebert-Kühling – jeden ersten und dritten Sonntag im Monat um 19.30 Uhr. Gemeinsam stille sein, dadurch Raum für mich, für Gott und für ein anderes Miteinander

Die nächsten Termine sind der 6. und 20. Februar.

## Gruppen, Kreise und Initiativen

Bei den derzeit hohen Inzidenz Zahlen verzichten wir schweren Herzens auf die meisten Gruppen und Kreise. Damit Sie einen kleinen Überblick haben, was sonst so in der St. Johannisgemeinde geschieht, sehen Sie sie nachfolgend aufgelistet

### Krabbelgruppe St. Johannis

Entfällt derzeit.

Leitung Anabel Engelhardt, Information im Pfarramt  
Jeden Montag von 10-12 Uhr im Gemeindesaal

### Singkreis St. Johannis

Entfällt derzeit.

Leitung Christel Hüttner,  
jeden Dienstag um 17.45 Uhr in der Kirche

### Klangfänger des Windsbacher Knabenchors

Stefanie Helmer, stefaniehelmer@t-online.de  
Jungen von der 1.-4. Klasse proben  
jeden Montag von 15 -16 Uhr im Gemeindehaus

## Mädchenchor St. Johannis

Johanna Walch, jemima.walch@gmx.de  
Mädchen von der 1.-4. Klasse proben  
jeden Donnerstag von 17-18 Uhr im Gemeindehaus

## Quellen für's Heute

Entfällt derzeit. Eventuell wird eine Hybrid Veranstaltung stattfinden. Wir erschließen biblische Bücher, Bekenntnisse der Kirche und theologische Grundtexte und arbeiten ihre Bedeutung für das Jetzt und Hier heraus. Leitung und Einführung: Pfr. Jürgen Reichel. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro an.

## Bibelgesprächskreis

Der Kreis entfällt im Februar  
Sabine Held, info@sabine-held.com

## Literaturkreis

Inge Wollschläger, Tel. 322 84 84

Je nach Lage entfallen sie

## Seniorenkreise

Inge Wollschläger, Tel. 322 84 84

Je nach Lage entfallen sie in St. Johannis und in Unterdürrbach

## Frauentreff Oberdürrbach

Margarete Allolio, Tel. 0931 / 9 46 77

Barbara Günthert, Tel. 0931 / 9 12 56

## Ein Segen der Unruhe

Möge uns Gott mit Unbehagen segnen.  
Mit dem Unwohlsein bei einfachen Antworten,  
Halbwarheiten und oberflächlichen Beziehungen.  
Damit wir tief aus unserem Herzen heraus leben.

Möge Gott uns mit Zorn segnen.  
Mit der Wut auf Ungerechtigkeit, Unterdrückung und  
Ausbeutung von Menschen.  
Damit wir für Gerechtigkeit, Freiheit und Frieden  
arbeiten.

Möge Gott uns mit Tränen segnen.  
Vergossen für diejenigen, die unter Schmerzen, Zurück-  
weisung, Hunger und Krieg leiden.  
Damit wir Hände reichen und umarmen, trösten  
und heilen.

Möge Gott uns mit  
genügend Leichtsinn segnen.  
Daran zu glauben, dass wir einen Unterschied machen  
in dieser Welt.  
Damit wir daran arbeiten, was andere als unveränderlich  
betrachten.  
Und um Gerechtigkeit und Güte zu allem zu bringen.  
Amen

*Aus dem Englischen „Benediction of Disturbance“*

# Gemeindewanderung



Die nächste Gemeindewanderung ist am 12. Februar. Zeit, Ort und Strecke stehen derzeit noch nicht fest. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Henning Albrecht ([wandern@albas.de](mailto:wandern@albas.de)).

Bildquelle pixabay

# Aus dem Kirchenvorstand

Die Veranstaltungen der Gemeinde stehen wieder unter Corona-Vorbehalt. Nicht davon berührt sind die Gottesdienste einschließlich der musik.kirchen. Diese können weiter stattfinden. Da wir in Abständen sitzen und Masken tragen, brauchen wir auch nicht kontrollieren, wer geimpft oder genesen ist. Bei Gruppen, Chören und größeren Treffen plädiert der Kirchenvorstand dafür, das Ausfallen zu überlegen, solange die Inzidenzwerte so hoch sind und weiter steigen. Die Verantwortung, Treffen durchzuführen oder nicht, und wenn ja, die geltenden Corona-Regeln zu beachten, liegt bei den Leitungen. *Pfarrer Jürgen Reichel*

# Was für die Ohren



Es fällt uns schwer, dass so viele Gruppen und Kreise ausfallen müssen. Doch wir finden neue und kreative Wege. Einer davon ist der St-Johannis-Podcast. Unter [soundcloud.com/user-353481325](https://soundcloud.com/user-353481325) finden Sie unsere gesammelten Werke an aufgenommen Predigten und Zeitzeugen-Aufzeichnungen sowie Lebenserinnerungen. Doch was ist ein Podcast eigentlich? Das ist eine Serie von Audio- oder Videodateien im Internet. Das englische Kofferwort „podcast“ setzt sich zusammen aus „pod“ („Kapsel“, „Hülse“) in der Bezeichnung für den tragbaren Audioplayer iPod, der im Jahre 2005 zum ersten Mal breite Verwendung fand sowie der Bezeichnung Broadcast „Sendung“. In regelmäßigen Abständen spricht Pfarrer Jürgen Reichel mit Gästen über Abschnitte der Bibel. In der aktuellen Folge spricht er mit Alexander Kapfhammer über eine Stelle im Lukasevangelium, Spenden, Reichtum und darüber, was Kirche alles im Verborgenen Gutes tut.

# Ein Segen im Chaos

Alles, was chaotisch ist in dir,  
möge Ruhe finden.

Alles, was in dir tobt,  
möge in Stille ankommen.

Die Stimmen mögen verstummen, die dich so sehr  
in Anspruch nehmen,  
und das Zerren mag ein  
Ende finden, das sich in dir breit gemacht hat.

Das Ringen, das mit dir geht,  
sogar bis an die heiligen Orte.  
Die Fragen, die dich nicht schlafen lassen, und die ver-  
hindern,  
dass du dein Leben als  
Ganzes wahrnimmst. Alles,  
was dich davon abhält, in  
der Gnade aufzugehen, in der du gemacht bist.

Lass los, was dich ablenkt.  
Lass los, was dich spaltet.  
Lass all das ein Ende haben,  
was dich klein macht,  
was dich erniedrigt.  
Lass gehen,  
all das, was dich gefangen hält.

Aber lass ein Spalt offen  
für die Stille, die hinter dem  
Chaos liegt,  
Den kleinen Moment, in dem  
du Frieden findest.  
Die Ruhe, an die du nicht  
mehr geglaubt hast.  
Und halt Ausschau nach  
dem, was ganz unten im  
Sturm glitzert.

*Jan Richardson*



Darstellung des Herrn – Mariä Lichtmess – Kufstein.

Bildquelle.meinbezirk.at

